

Wasser, Strom, Gas – alles da!

Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni – Stadtwerke Werl sichern Versorgung – Investitionen in die Zukunft

Werl. Wasser? Läuft. Strom? Funktioniert. Gas? Ist da. Internet? Verbunden. Das alles gehört zur Daseinsvorsorge – und darum kümmern sich kommunale Unternehmen wie auch die Stadtwerke Werl jeden Tag. „Wir versorgen die Menschen in unserer Region, damit sie ihren Alltag genießen können und die Wirtschaft läuft“, sagt Robert Stams, Geschäftsführer der Stadtwerke Werl. „Gerade im vergangenen Jahr haben wir alle gemerkt, wie wichtig eine hohe Versorgungsqualität ist. Unsere Systeme haben den Stresstest bestanden. Alles hat auch unter Pandemie-Bedingungen ausnahmslos sicher und zuverlässig funktioniert.“ Am 23. Juni erinnert der „Tag der Daseinsvorsorge“ an diese wichtige Aufgabe. Der Gedenktag wurde vom Verband kommunaler Unternehmen (VKU), des Gemeindebunds sowie der Deutschen Städtetags ausgerufen. „Die kommunalen Unternehmen halten Deutschland am Laufen – auch in der Krise kam Wasser weiter aus dem Hahn und Strom aus der Steckdose“, betont Ingbert Libing, Hauptgeschäftsführer des VKU.

Investition in die Versorgung

Die hohe Versorgungsqualität in Deutschland und insbesondere in Werl resultiert aus kontinuierlichen Investitionen in Wartung, Erneuerung und Ausbau der Netze sowie aus gut ausgebildeten Fachkräften. Die Stadtwerke Werl haben allein im vergangenen Jahr 13,7 Kilometer Stromleitungen sowie 1,3 Kilometer Gas- und 0,2 Kilometer Wasserrohre erneuert und erweitert – noch dazu 0,8 Kilometer Straßenbeleuchtung. „Wir halten unsere Netze zukunftsfit“, betont Robert Stams und ergänzt: „das ist mit fortschreitender Energiewende vor allem bei Strom ein großes Thema. Die Zahl dezentraler Erzeugungsanlagen steigt und damit auch die Menge an Strom, der eingespeist und mit der Last gemanagt werden muss.“ Er ergänzt: „Unsere 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Werlerinnen und Werler im Einsatz, um eine sichere Versorgung zu gewährleisten – im Netzbetrieb sogar rund um die Uhr. Darüber hinaus engagieren sich die Stadtwerke Werl für eine höhere Energieeffizienz und Umstieg auf

umweltschonende Alternativen bei Wärme auch bei ihren Kundinnen und Kunden. Dazu bieten sie neben Beratungen nützliche Dienstleistungen rund um Photovoltaik und Elektromobilität an. Robert Stams sagt: „Das fördert die Nachhaltigkeit und diese ist für uns auch ein entscheidender Baustein in der Daseinsvorsorge – auch für nachfolgende Generationen.“



Bildunterschrift: Geschäftsführer Robert Stams informiert zur Arbeit der Stadtwerke Werl am Tag der Daseinsvorsorge (Foto: Thomas Grimm Design; zum Abdruck frei).

Kontaktdaten für die Presse

Anja Fröhlich

Stadtwerke Werl GmbH

Tel. 02922 985-151

anja.froehlich@stadtwerke-werl.de
